



## Vertiefungsseminar

# ■ China und die CCC- Zertifizierung in der Praxis:

## China Compulsory Certificate:

- Details, Ablauf und Umsetzung
- Erfahrungsbericht eines Schweizer Unternehmers
- Praxisbeispiele

## Produktpiraterie

- ein Milliardenmarkt
- Möglichkeiten der Produktübersetzung
- Schutz für Marken und Patente

Zürich, 1. Dezember 2005

### Kooperationspartner



# **Vertiefungsseminar China: Thema: CCC-Zertifizierung in China**

Chinas Beitritt zur Welthandelsorganisation im Dezember 2001 ist durch umfangreiche Reformen der Handelsgesetzgebung begleitet. Mit diesen Änderungen wurden und werden die tarifären Handelshemmnisse beträchtlich reduziert. Infolgedessen entstand auch das Bedürfnis, den Verbraucherschutz in China auf einheitliche Weise zu regeln. Dazu wurde eine neue Zertifizierungs- und Kennzeichnungspflicht in China eingeführt, das China Compulsory Certificate (CCC).

Der chinesische Zoll behandelt den neuen CCC-Produktkatalog seit dem 1. August 2003 als gültige Richtlinie bei Importen von zertifizierungspflichtigen Waren nach China. Zur Erlangung eines CCC-Zertifikats müssen rund drei Monate Bearbeitungszeit eingeplant werden.

Das Seminar basiert auf praktischen Erfahrungen mit der Zertifizierung. Es erläutert im Detail, wie man zertifizierungspflichtige Produkte bestimmt, welche Schritte bei einer Zertifizierung eingeleitet und durchlaufen werden müssen und erläutert die wichtigen Organisationen für die Zertifizierung. Abgerundet wird das Thema durch einen Erfahrungsbericht sowie viele praktische Beispiele.

## **Thema: Produktpiraterie in China**

China ist nach wie vor ein Hotspot der Produktpiraterie. Es gibt viele Gründe, weshalb das so ist, und warum das Thema zwar hinreichend bekannt ist, eine Bekämpfung aber immer wieder als wenig aussichtsreich abgetan wird.

Das Seminar analysiert die Situation und stellt die anwendbaren rechtlichen sowie administrativen Mittel gegen die Verletzung von gewerblichen Schutzrechten in China dar. Es stellt auch die weit verbreitete Meinung in Frage, wonach Massnahmen zum Schutz von IPR in China nichts bringen.

Es werden Vorsorgemassnahmen vorgestellt und auf die Entwicklung einer Firmenstrategie zum besseren Schutz gegen Produktpiraterie eingegangen. Diese beiden Instrumente sind komplementär und sollten in Kombination angewandt werden, um eine optimale Absicherung zu erzielen.

### **Zielgruppe**

Leitende Mitarbeitende der Bereiche Qualitätsmanagement, Entwicklung, Einkauf, Marketing, Export und Produktion. Angesprochen sind insbesondere Firmen, die bereits Erfahrungen mit China haben.

# Programm

- 09.00 **Die aktuelle Entwicklung Chinas im Überblick**  
Wirtschaftliche und politische Öffnung der Volksrepublik China  
Chinas Wirtschaftsbeziehungen  
Aufstieg vom Entwicklungsland zur Weltmacht  
**Stefan Fischer**
- 09.45 **CCC-Zertifizierung in China: Details und Ablauf**  
Details des neuen China Compulsory Certification Systems  
Prozess und Anforderungen der CCC-Zertifizierung  
Dienstleistungen für die CCC-Zertifizierung
- 10.45 **Pause**
- 11.10 **CCC: Umsetzung**  
Gebührenordnung und Gebühren für CCC  
Ergebnisse der Diskussion mit den Regierungsbehörden  
GB Standards  
Druckkesselverordnung, Medizintechnik, Holzverpackung  
Regierungsorganisationen und akkreditierte Testlabors  
  
Fragen/Diskussion
- 12.30 **Stehlunch**
- 13.45 **Erfahrungsbericht** eines Komponentenherstellers aus dem Elektronikbereich rund um das Thema «CCC»  
**Kaspar Gander**
- 14.30 **Produktpiraterie in China: Rahmenbedingungen**  
IPR in China  
Mit Marken nach China  
**Stefan Fischer**
- 15.15 **Pause**

15.30 **Produktpiraterie in China: Massnahmen**

Geeignete Vorsorgemassnahmen gegen Produktpiraterie

Firmenspezifische Strategie gegen Produktpiraterie

Werkzeuge und effektive Massnahmen gegen Produktpiraterie  
Gebühren

Organisationen und Probleme mit lokalem Protektionismus  
in China

**Stefan Fischer**

Fragen/Diskussion

17.00 **Seminarende**

**Seminarleitung/Referent**

**Stefan Fischer** (Seminarleitung und Moderation), geschäftsführender Gesellschafter der Cisema GmbH, München, mit Büros in Beijing, Hangzhou und Shenzhen.

Davor hatte er mehrere leitende Funktionen in der Industrie inne. Über die Hälfte seiner bisherigen Laufbahn hat er in der Region Asien/Pazifik verbracht. Er war für den Aufbau und die Leitung des Vertriebs eines grossen deutschen Elektrokonzerns in China verantwortlich. Profunder Kenner der landesüblichen Geschäftspraktiken. Erfolgreicher Dozent diverser Seminare der Osec – School for International Business, u.a. im Rahmen des Seminarzyklus China-Focus und diverser CCC-Seminare im Jahre 2003.

**Kaspar Gander**, Approval Manager Asia/Quality Support Manager der Schurter AG, Electronic Components, Luzern

Seit 1999 bei der Schurter AG in der Entwicklungsabteilung tätig. Anfangs zuständig für Produktbetreuung und Entwicklung von Gerätesicherungen. Seit September 2002 verantwortlich für die CCC-Zertifizierung der Schurter Produkte. Daneben Supportaufgaben Entwicklung und Qualität sowie Projektleitung bei Produktionsverlagerungen von Neuentwicklungen.

# Informationen für die Teilnehmer

<b>Seminarsprache:</b>	Deutsch
<b>Datum:</b>	1. Dezember 2005, 09.00–17.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Osec Business Network Switzerland Stampfenbachstrasse 85 8035 Zürich
<b>Auskünfte/Anmeldung:</b>	Rolf Lüthi School for International Business Sonneggstrasse 30, 8033 Zürich Tel. 043 243 75 32 E-Mail: rluethi@eiab.ch
<b>Online-Anmeldung:</b>	<b><a href="http://www.eiab.ch">www.eiab.ch</a></b> (Rubrik Seminare, Dezember)
<b>Kooperationspartner:</b>	Osec Business Network Switzerland Zürcher Handelskammer SCCC SNV Swissmem
<b>Kosten:</b>	
Mitglieder Kooperationspartner	CHF 780.–
Nicht-Mitglieder	CHF 920.–

## **Der Preis versteht sich inkl. Dokumentation, 1 Mittagessen und Pausenerfrischung**

Bei Rücktritt bis zwei Wochen (14 Tage) vor Veranstaltungsbeginn werden 10 % in Rechnung gestellt, später (d.h. 13 Tage bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn) 50 %. Bei fehlender Abmeldung oder Absagen, welche nicht bis zum Vortag der Veranstaltung eintreffen, wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

# Anmeldetalon

Bitte einsenden an: Rolf Lüthi, School for International Business  
Sonneggstrasse 30, 8033 Zürich

oder per E-Mail      mail@eiab.ch

oder online            www.eiab.ch (Rubrik Seminare Dezember 2005)

oder per Fax            043 243 75 31

## Vertiefungsseminar

### **China und die CCC-Zertifizierung in der Praxis/ Produktpiraterie**

1. Dezember 2005, Zürich

Firma

---

Name / Vorname

---

E-Mail

---

Strasse/PLZ/Ort

---

Telefon

---

Datum / Unterschrift

---

Mitglieder Kooperationspartner:

Osec     ZHK     SCCC     SNV     Swissmem